Der Ausschussvorsitzende Koop ruft den TOP anhand der Vorlage auf.

Erster Samtgemeinderat Güttler berichtet daraufhin, dass sich der Geschäftsführer der Niedersachsenpark GmbH, Herr Schumacher, für diese Sitzung entschuldigen lässt. Dieser sei auf Wunsch dazu bereit, in der nächsten Samtgemeindeausschusssitzung Auskunft über den Jahresabschluss zu erteilen.

Daraufhin legt Güttler dar, dass die Niedersachsenpark GmbH derzeit 82 Hektar Gewerbefläche verkauft hat und weitere 200 ha vermarkten könnte. Zudem seien aktuell 62 Unternehmen angesiedelt, welche insgesamt ca. 2,5 T. Mitarbeiter beschäftigen. Der Umsatz der letzten Jahre beträgt im Gesamten 435 Mio. €.

Ausschussvorsitzender Koop lobt noch einmal die positive Entwicklung der Niedersachsenpark GmbH. Insbesondere die derzeitige Planung der Autobahnanschlussstelle Riester Damm sei eine sinnvolle Infrastrukturmaßnahme, um die Attraktivität des Niedersachsenparks weiter zu verbessern.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Lange, teilt Güttler mit, dass die mittelfristige Anhebung der Grundstückspreise u.a. damit zu begründen sei, dass laut Aussage der Geschäftsführung kein Interesse bestehe, Gewerbetreibende aus den umliegenden Gemeinden zu akquirieren.

Ausschussvorsitzender Koop weist darauf hin, dass die Gesellschafterversammlung der Niedersachsenpark GmbH bereits am 28.05.18 getagt hat und der Jahresabschluss somit bereits beschlossen ist. Der Beschlussvorschlag sei dahingehend zu ändern, dass der Jahresabschluss rückwirkend vom Gremium genehmigt wird.

Der Ausschuss empfiehlt daraufhin einstimmig, folgenden gegenüber der Vorlage geänderten Beschluss zu fassen: